

Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung 2026

Bürgerhaus Oberrosphe, Blaues Lenchen 12

Protokollant: Niklas Unkel

Datum: 23.06.2026

Beginn: 19:00

Ende: 21:00

Anwesenheitsliste:

Ortsbeirat:

- Anika Wolf, Michael Hahn, Niko Schwarz, Alexander Schwarz, Niklas Unkel

Magistrat:

- Sven Schmidt-Mankel

Stadtverordnete:

- Matthias Feuring (CDU), Daniela Gnau (SPD), Jörg Bettelhäuser
(2. stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher)

nicht namentlich genannte Gäste:

- 17

Tagesordnung:

1. Rundgang ab 19:00 Uhr
2. Schlaglöcher auf der K2
3. Altes DGH: zukünftige Nutzung & Pläne
4. MGP: Klimaanpassungen am Dorfteich
5. Glasfaserausbau
6. Fortsetzung der Versammlung im DGH
7. Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 07.05.2024
8. Verschiedenes

1. Rundgang:

Nach der Begrüßung durch Jörg Bettelhäuser erfolgte der Rundgang durch den Ort. Dabei wurde an folgenden Stationen folgende Punkte besprochen:

- Rosphe:
 - An den Brücken über die Rosphe sind die Durchlässe nicht vollständig frei, was vor allem in Regensituationen zu einem Wasserstau führt, da das Bachwasser nicht mehr ordnungsgemäß abfließen kann.
- Bücherhäuschen:
 - Das Bücherhäuschen weist einige feuchte Stellen auf. Außerdem löst sich die Tapete von der Decke.
Dies wurde bereits der Stadt Wetter gemeldet.
- Mehrgenerationenplatz:
 - Die Holzumrandungen des Fußball- / Basketballfeldes und des Boulefeldes weisen an einige morsche Stellen auf. (Handlungsbedarf 2027)
 - Der Wasserspielplatz befindet sich tagsüber ungeschützt in der Sonne. Für das geplante Sonnensegel stehen die Finanzierungsmöglichkeiten noch aus.
 - Die Brücke über die Rosphe (Verbindungsweg zur Honiggasse) weist ein erhöhtes Wasserstaupotential auf. Außerdem ist das Brückengeländer locker (darum kümmert sich der Verschönerungsverein).
 - Abgesackte Pflastersteine am o.g. Verbindungsweg zur Honiggasse bringen ein erhöhtes Stolperpotential.
 - Der Zulauf zum Dorfteich ist aktuell verstopft. Dieses Rohr sollte wieder frei gemacht werden, sodass der Dorfteich im Fall von Starkregen die Funktion eines Überlaufes einnehmen kann. (Wird vom Heimat- & Verschönerungsverein (Dorfmuseum) umgesetzt.)
 - Der Trinkwasserspender an den Campingstellplätzen kann in den Wanderportalen eingetragen werden, sodass auch Wanderer auf diesen aufmerksam gemacht werden können.
 - Es gab einen Vorschlag eine Outdoor-Tischtennisplatte, sowie 2 seitliche Pfosten am Fußball- & Basketballplatz einzurichten, sodass zusätzlich auch Volleyball und Tischtennis gespielt werden könnte.

(Mit dem Verweis auf den besser ausgestatteten Volleyballplatz in Unterrosphe.)

- bereits umgesetzt: Neue Wanderkartenhalter am Toilettenhäuschen werden durch den Ortsbeirat installiert.
- Am Katzler:
 - Der Zaun auf der hangseitigen Mauer wurde durch städtische Arbeiten beschädigt. Seitdem besteht kein Schutz gegen Herunterfallen mehr (Verletzungspotential). Die Mauer inklusive des Zauns stehe auf städtischem Grund.
- Friedhof:
 - Der Friedhofszaun ist sehr marode. Dieser muss zeitnah durch einen Ersatz ausgetauscht werden. Denkbar ist u.U. auch, den Zaun an den Stellen mit hoher Hecke wegzulassen und nur den Zaun an den Stellen zu ersetzen, an denen sich keine Hecke oder eine Hecke mit geringer Höhe befindet.
 - 2 Sitzbänke auf dem Friedhof benötigen neue Sitzlatten.
 - Der neue Mähroboter hat seinen Betrieb gut aufgenommen. Einzig die Wegränder und die Ränder zu den Gräbern müssen erneut eingestellt werden. Dort bleibt bisher noch ein Streifen von 5-10 cm ungemäht. Die entsprechenden Personen (Markus Freiling) sind bereits darüber informiert.
- Am Rienert:
 - Die Straße Am Rienert ist zwischen den Hausnummern 2 und 6 einseitig abgefahren. Durch die parkenden Autos auf der gegenüberliegenden Seite wird die befahrene Seite noch größeren Belastungen ausgesetzt. Zudem ist der Regenwasserschacht ca. 3 - 5 cm über der Fahrbahndecke, sodass Regenwasser schlecht darin abfließen kann.
- Pfarrweg:
 - Der Pfarrweg weist v.a. im Bereich hinter der Kirche einige Schlaglöcher auf.
- Straßenlaternen:
 - Die Straßenlaternen stehen in einigen Straßen in sehr großem Abstand. Dies ist v.a. in der dunklen Jahreszeit gefährlich, wenn die Schulkinder auf dem Weg zu den Bushaltestellen sind. Möglicherweise können

manche Straßenlaternen auch für eine bessere Ausleuchtung umplatziert werden. (Beispielsweise die Straßen: Im Rosphetal, Am Rienert)

Nach dem Dorfrundgang wurde die Bürgerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus um ca. 20:10 fortgesetzt.

2. Schlaglöcher auf der K2

- Die Schlaglöcher auf der K2 am Ortseingang Oberrospe von Wetter kommend wurden bereits des Öfteren an Hessen.Mobil gemeldet. Außerdem ist die Bankette zwischen dem Abzweig K1 und dem Ortseingang Oberrospe sehr tief heruntergefahren oder der Straßenrand selbst ist schon beschädigt und heruntergebrochen. Dadurch entstehen viele gefährliche Situationen, da nicht ausgewichen werden kann oder Kurven oftmals geschnitten werden, um den beschädigten Stellen auszuweichen.
- Die Sanierung der K2 im Abschnitt Abzweig von K1 bis zum Ortseingang von Oberrospe, im Zuge des B252 Ausbaus, wurde auf 2027 verschoben.

3. Altes DGH: zukünftige Nutzung & Pläne

- Es wurde eine neue Kommission für Liegenschaften & Infrastruktur gegründet, welche sich mit als erstes um die freiwerdenden Gebäude kümmern solle.
- Die Feuerwehr ist momentan der letzte städtische Nutzer des alten DGHs. Sobald diese in das neugebaute Feuerwehrgerätehaus gezogen ist, ist die Nutzung offen. Angestrebt wird seitens der Stadt Wetter den Betrieb des alten DGHs durch z.B. einen oder mehrere Vereine. Der Übergabebetrag solle symbolisch ausfallen und eine Kostenaufstellung zu den Unterhaltskosten wird dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt. Dieser wurde gleichzeitig damit beauftragt, ein neues Konzept mit z.B. Vereinen als Betreiber zu finden.

4. MGP: Klimaanpassungen am Dorfteich

- Der Dorfteich soll in Zukunft als Überlaufbecken bei Starkregenereignissen dienen. Dafür muss jedoch der Zulauf erneuert werden (aktuell verstopft; siehe Punkt 1 – Mehrgenerationenplatz).

5. Glasfaserausbau

- Der Anschluss an das neue Glasfasernetz ist aktuell kostenlos. Dabei sei man „nur“ 2 Jahre an die Telekom als Betreiber angebunden. Die „alte“ bisherige Technik wird bereits im Jahr 2037 abgeschaltet und ein späterer Anschluss muss möglicherweise selbst bezahlt werden.
- Teilweise sind Häuser innerorts nicht für den Glasfaserausbau vorgesehen. In diesem Fall ist der Hauseigentümer verantwortlich, sich mit der Telekom in Verbindung zu setzen und den Fall selbstständig zu lösen.
- Ein Anschluss im Außen- / Randbereich (z.B. das neue Feuerwehrgerätehaus oder das Heizwerk) sind im bisherigen Plan noch nicht vorgesehen.
- Aktuell befindet sich das Verfahren des Glasfaserausbaus im Genehmigungsverfahren mit den Wasserbehörden. Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, kann der Ausbau beginnen. (Baustart: 3. Quartal 2026 – bisheriger Stand).

7. Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 07.05.2024

- Erledigt wurden seit der letzten Bürgerversammlung folgende Punkte:
 - Es wurden neue Straßenlaternen in den Straßen Am Katzler & Auf dem Baulersch (hinter dem Friedhof) errichtet.
 - Das Bücherhäuschen hat eine neue Tür erhalten.

8. Verschiedenes

- Federborn:
 - Der Brunnen im Federborn ist der einzige erhaltene ehemalige Brunnen von Oberrospe. Das Dach wurde entfernt, da es scheinbar Mängel aufwies. Wo sich die auf dem Dach befindlichen Biberschwänze befinden, ist aktuell unklar.
 - Allgemein soll der Brunnen erhalten bleiben.
- K1:
 - Es wurde eine Frage bezüglich der Fahrbahnerneuerung der K1 gestellt. Dabei wurden Bedenken geäußert, dass die Getreideannahmestelle von Raiffeisen Alsfeld an der Kompostierung mitten im Baufeld liegt.
 - Laut dem Bürgermeister habe sich Hessen.Mobil mit Raiffeisen Alsfeld in Verbindung gesetzt und eine Lösung zur Erreichbarkeit gefunden. Im

Übrigen solle der Abschnitt Ortsausgang Wetter bis zum Abzweig nach Oberrospe in 2 Teilstücken saniert werden. Das 1. Teilstück betrifft den Abschnitt vom Abzweig nach Oberrospe bis zur Kompostierung, welcher dann vollgesperrt wird. Im 2. Teilstück wird der Abschnitt von der Kompostierung bis zum Ortsausgang Wetter, welcher dann nur teilgesperrt wird. So sei eine Anfahrt an die Getreideannahmestelle mindestens von einer Seite sichergestellt. Wie lange die einzelnen Teilstücke gesperrt sind, wurde nicht erwähnt, jedoch wird im Anschluss der Abschnitt vom Abzweig nach Oberrospe bis zum Ortseingang Mellnau saniert.

- Haus vom Pohl (Im Rosphetal 31):
 - Aktuell gibt es keine neuen Infos zu der Zukunft des Hauses / Bauprojekts. Laut dem Bürgermeister besteht eine Abrissgenehmigung, welche nach dem Auslaufen auch erneut ausgestellt werden würde. Es wurde seitens des Festausschusses und der Stadt Wetter gebeten, einen Abriss nicht an einem Festwochenende der 1250-Jahr-Feier durchzuführen.
- Friedhofshalle:
 - Es kam der Wunsch auf, die Gebührenordnung der Friedhofshalle anzupassen, da die Friedhofshalle in Oberrospe nicht über grundlegende Ausstattung verfügt, wie bspw. zu wenig Sitzmöglichkeiten, keine Heizung, keine Orgel, etc.
 - Ein flexibles Modell wäre denkbar, da die Friedhofshalle meist nicht lange genutzt würde (ca. 15 Minuten), wenn es anschließend in der Kirche weiter geht.
- Rosphe:
 - Bei Starkregenereignissen tritt die Rosphe mit großer Wahrscheinlichkeit über die Ufer. Große Probleme entstehen v.a. aufgrund von Versandung und Bewuchs.
 - Eine Begehung der Rosphe auch mit der unteren Wasserbehörde hat dieses Jahr bereits stattgefunden. Eine denkbare Lösung wäre, die Fließgeschwindigkeit der Rosphe innerorts zu erhöhen, sodass das Wasser schneller abfließen kann. Gleichzeitig solle zwischen den Ortschaften die Fließgeschwindigkeit abgesenkt werden, sodass die

Rosphe dort gezielt über die Ufer auf die entsprechenden Wiesen treten kann. Eine Lösung dieses Problems steht aktuell noch aus.

- Eine interaktive Fließpfadkarte mit den potentiellen Auswirkungen bei Starkregenereignissen und betroffenen Häusern oder Straßenzügen kann auf der Website der Stadt Wetter eingesehen werden.
- Fachwerkhaus Honiggasse:
 - Das Fachwerkhaus in der Honiggasse sei denkmalgeschützt, da es das letzte dieser Art in Oberrosphe sei.
 - Die Zukunft dieses Hauses ist dennoch ungewiss, da es sich aktuell in Privatbesitz befindet und evtl. wieder verkauft werden soll.
- Straßenbeiträge Am alten Wetterweg:
 - Die Straßenbeiträge am alten Wetterweg sind 30% höher ausgefallen, als dies vor Jahren besprochen war. Grund dafür sei eine zu dünn kalkulierte Tragschicht, welche erneut asphaltiert werden musste. Außerdem sei es seit 2023 zu Preissteigerungen gekommen.
 - Zudem wurden die Eckhäuser falsch berechnet, da die oft bei Eckhäusern angewendete $\frac{2}{3}$ – Regelung nicht angewendet werden konnte, da die anderen an den Eckhäusern liegenden Straßen innerhalb der letzten 25 Jahre bereits saniert wurden. Dadurch dürfe die $\frac{2}{3}$ – Regelung nicht angewendet werden.

Wetter-Oberrosphe, den 29.06.2026

Anika Wolf

Ortsvorsteherin

Niklas Unkel

Schriftführer